

Konferenz der russischsprachigen Vereine Sachsens

Dieses Treffen fand im russischen Konsulat in Leipzig am 8. Oktober 2013 statt. Als Ehrengäste waren anwesend: der Generalkonsul der Russischen Föderation Vjatscheslav Anatoljevitch Logutov, der Abgeordnete des Landtages Sachsens von der SPD, Holger Mann und der russische Dekan der russisch-orthodoxen Kirche in Leipzig Alexej Tomjuk.



In seinem Grußwort vermerkte V.A.Logutov jene Tatsache, dass die Konferenz im Jubiläumsjahr des 200. Jahrestages des Sieges von Russland und ihren Verbündeten über Napoleon in der Völkerschlacht bei Leipzig, dem 100-jährigen Gedenken des Denkmals, das diesem Sieg gewidmet ist und der 230-jährigen Gründung der konsularischen Vertretung Russlands in Leipzig durchgeführt wird. Insgesamt traten auf der Konferenz 14 Delegierte auf, die über 30 russischsprachige Vereine Sachsens vorstellten. Besondere Aufmerksamkeit schenken die Delegierten der Notwendigkeit der Bewahrung und der weiteren Entwicklungen der russischen Sprache unter den Kindern. Dazu existieren oder werden neu geschaffen in vielen Vereinen Kurse, Zirkel oder selbst Schulen zum Erlernen der russischen Sprache und zum Kennenlernen der russischen Kultur und Traditionen. Auch wurde die Notwendigkeit einer aktiven Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen zur Mitarbeit in diesen Vereinen sowie deren Teilnahme an den durchzuführenden Veranstaltungen hervorgehoben.

Während der Präsentation ihrer Vereine stellten die Teilnehmer ihre bedeutendsten Projekte vor:

- die Organisation eines internationalen Sommerlagers für Kinder und Jugendliche, wo im Jahre 2013 z.B. 17 Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren sich kostenlos erholen konnten
- die Organisation von Seminaren für Leiter und Aktivisten der Vereine
- ein Kinderpuppentheater
- eine Ballettstudie
- die Schaffung von musikalischen schöpferischen Teams
- Touristikklubs
- ständig agierende Zeitungen, Websites, Zeitschriften

Wir von IZ „Globus“ haben auch eine der neuen Richtungen unserer Tätigkeit vorgestellt – den Segeltouristikklub „Brigantine“, der bereits in diesem Jahr an einigen Segelregatten teilgenommen hat.

Igor Shemyakov